

20. November 2015

2016 macht das Viertelfestival im Mostviertel Station

65 Projekte unter dem Motto „Fliehkraft“ ab 5. Mai

Vom Industrieviertel, wo sich Kunstschaaffende, Vereine, Gemeinden und Schulen beim diesjährigen Viertelfestival unter dem Motto „Durchbruch“ künstlerisch mit Themen wie „Aufstieg und Niedergang der Industrieregion“, „Respektvoller Umgang mit Rohstoffen und menschlichen Ressourcen“ oder „Neue Chancen, neue Risiken“ auseinandersetzen, übersiedelt das von der Kulturvernetzung NÖ organisierte Viertelfestival NÖ nächstes Jahr in das Mostviertel.

„Fliehkraft“ lautet dann das Motto, wenn hier vom 5. Mai bis 7. August 2016 das kreative Potenzial der Region gebündelt bzw. präsentiert wird und so die Besonderheiten des Mostviertels künstlerisch ins Zentrum rücken. Per Juryentscheidung wurden dafür von einem 18-köpfigen Gremium aus 151 Einreichungen 65 Projekte, darunter 16 Schulprojekte, ausgewählt, die sich künstlerisch mit den Besonderheiten der Region beschäftigen und durch Originalität und Experimentierfreude auszeichnen.

Das Motto „Fliehkraft“ stellt die Frage nach den Kräften, die im Lebensraum Mostviertel zwischen der Peripherie und den Ballungsräumen wirksam sind, und damit nach dem Spannungsfeld zwischen der mit dem Zuzug in Städte verbundenen Hoffnung nach einem besseren Leben sowie der umgekehrt mit der Stadtfucht verbundenen Wiederentdeckung der Qualitäten des Lebens auf dem Lande.

Heuer erreichte das Viertelfestival NÖ - Industrieviertel 2015 in Summe 36.549 Besucher, wobei 3.330 Mitwirkende - davon 434 Künstler - insgesamt 60 Projekte mit 240 Einzelveranstaltungen an 33 Projektstandorten umgesetzt haben. Bei den Schulprojekten (die Zahlen sind eine Teilmenge des Gesamtergebnisses) waren es 5.760 Besucher, 1.358 Mitwirkende sowie elf Projekte mit 24 Einzelveranstaltungen.

Nähere Informationen beim Viertelfestival NÖ unter 02572/342 34, Mag. Stephan Gartner, e-mail stephan.gartner@kulturvernetzung.at und <http://www.viertelfestival-noe.at/>.